

# Naturschutzbund Tirol

- [Kontakt](#)

8.03.2012

## **Chytridiomykose: Ein weltweit verschleppter Pilz gefährdet auch unsere Amphibienbestände**



<http://en.wikipedia.org/wiki/Chytridiomycosis>

Der Pilz ist heute durch den Amphibienhandel global verbreitet, der Ursprung dürfte im südlichen Afrika gelegen sein. Vor allem in wärmeren Ländern werden massive Amphibiensterben mit dem Chytridpilz in Verbindung gebracht. Man vermutet, dass lokale Populationen und vielleicht sogar Arten dadurch ausgerottet worden sind. Einzelne Arten reagieren unterschiedlich empfindlich auf den Pilz und wie bei allen Parasiten sind die Folgen des Befalls von der Abwehrkraft des Wirtes, belastenden Umwelteinflüssen und Stress abhängig.

**Der Chytridpilz ist mittlerweile auch in Tirol nachgewiesen worden.** Neben dem Menschen sind auch Wasservögel an der Verbreitung des Pilzes beteiligt. Amphibiensterben sind oft nicht augenfällig, vor allem wenn die jüngsten Stadien befallen sind. Durch ihre Kleinheit fällt ihr Tod nicht auf, auch wenn Massen davon betroffen sind.

Um ein weiteres Ausbreiten des Pilzes möglichst zu verhindern sind folgende **Vorsichtsmaßnahmen** zu beachten, die auch von Gartenteichbesitzern berücksichtigt werden sollten:

1. Amphibien, andere Wassertiere, Wasserpflanzen und Wasser dürfen nicht von einem Amphibiengewässer in ein anderes versetzt werden.
2. Dies gilt auch für gekaufte Wasserpflanzen. Eine vorhergehende Desinfektion mit VIRKON ist möglich (die meisten Wasserpflanzen halten diese Behandlung aus). siehe: [http://www.fs.usda.gov/Internet/FSE\\_DOCUMENTS/fsbdev3\\_015234.pdf](http://www.fs.usda.gov/Internet/FSE_DOCUMENTS/fsbdev3_015234.pdf)
3. Besondere Vorsichtsmaßnahmen gelten für Personen die an Amphibiengewässern arbeiten (siehe untenstehende Literaturhinweise).

**Der Chytridpilz kann abgetötet werden mit**  
gängigen Desinfektionsmitteln (besonders effektiv ist VIRKON),  
mit heißem Wasser oder  
durch vollständiges Austrocknen

**Weiterführende Literatur:**

[https://www.dafne.at/prod/dafne\\_plus\\_common/attachment\\_download/8401db2b50ff0d63691941b9238871d8/Chytridiomykose\\_als\\_Gefahr\\_fuer\\_Amphibienpopulationen\\_in\\_Tirol.pdf](https://www.dafne.at/prod/dafne_plus_common/attachment_download/8401db2b50ff0d63691941b9238871d8/Chytridiomykose_als_Gefahr_fuer_Amphibienpopulationen_in_Tirol.pdf)

[http://www.zoodirektoren.de/pics/medien/1\\_1259050947/08-Schmidt\\_et\\_al\\_-gpdf.pdf](http://www.zoodirektoren.de/pics/medien/1_1259050947/08-Schmidt_et_al_-gpdf.pdf)

[https://www.dafne.at/prod/dafne\\_plus\\_common/attachment\\_download/5a851dc765b17adf274135761f6fbf38/Sztatecsny\\_Endbericht\\_P100445.pdf](https://www.dafne.at/prod/dafne_plus_common/attachment_download/5a851dc765b17adf274135761f6fbf38/Sztatecsny_Endbericht_P100445.pdf)

Geschrieben von: **Rudolf Hofer**

Kategorien:

- [Lohbach](#)

Die Kommentare sind geschlossen.

## Kategorien

- [Lohbach](#)
- [Mühlauer Fuchsloch](#)
- [Naturschutzbund](#)
- [Schutzgebiete](#)
  - [Egelsee](#)
  - [Gaisau](#)
  - [Loar](#)
  - [Maischtaler Lacke](#)
  - [Reither Moor](#)
  - [Schwarzsee](#)
  - [Söller Wiesen](#)
  - [Völser Teich](#)
  - [Wassertal](#)
  - [Wörgler Filz](#)

## Kategorien

- [Gaisau](#) (9)
- [Loar](#) (1)
- [Lohbach](#) (3)
- [Mühlauer Fuchsloch](#) (12)
- [Naturschutzbund](#) (25)
- [Schutzgebiete](#) (34)
- [Völser Teich](#) (8)
- [Wörgler Filz](#) (2)

## Archive

- [August 2015](#)
- [Juni 2015](#)
- [Mai 2015](#)
- [Mai 2014](#)
- [April 2014](#)
- [Dezember 2013](#)
- [Juni 2013](#)
- [Dezember 2012](#)
- [Juli 2012](#)
- [März 2012](#)
- [Januar 2012](#)
- [Dezember 2011](#)
- [November 2011](#)
- [Oktober 2011](#)
- [September 2011](#)
- [August 2011](#)
- [Juni 2011](#)
- [Mai 2011](#)
- [April 2011](#)
- [März 2011](#)
- [Februar 2011](#)
- [November 2010](#)
- [September 2010](#)
- [Juli 2010](#)
- [Juni 2010](#)

## Links

[Arge Völser Teich](#)  
[Dein Nachbar Lohbach](#)  
[Land Tirol – Abteilung Umweltschutz](#)  
[Natopia](#)  
[Naturschutzbund Österreich](#)  
[Tiroler Schutzgebiete](#)  
[VielfaltLeben](#)

## Unterstützen Sie uns!

Werden Sie Mitglied im Naturschutzbund Tirol und/oder helfen Sie uns mit Ihrer Spende:

Tiroler Sparkasse

Konto:

"Naturschutzbund Tirol"

IBAN: AT75 2050 3000 0004 8264

Mitgliedsbeitrag:

32 EUR jährlich

inkludiert das Abo der Zeitschrift "Natur und Land"

Impressum gem §5 Abs. 1 E-Commerce-Gesetz

Verantwortlich für den Inhalt: Naturschutzbund Tirol im Alpenzoo, Weiherburggasse 37a, 6020  
Innsbruck

Telefon +43 664 44 30 959 | e-mail [tirol@naturschutzbund.at](mailto:tirol@naturschutzbund.at) ZVR: 686159925

Copyrights Bilder: Der Abdruck oder die digitale Verwendung der Bilder unter Angabe der  
Autoren  
bedarf der Freigabe durch den Naturschutzbund Tirol.